

## NIEDERSCHRIFT

über die  
**2. Sitzung**  
des  
**Haupt- und Finanzausschusses**  
am  
**12. Mai 2010**  
im SAAL des RATHAUSES in W e l v e r

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.20 Uhr

A n w e s e n d : Bürgermeister TEIMANN

### Ausschussmitglieder:

Brinkmann (in Vertretung des Ausschussmitgliedes Birngruber), Buschulte (in Vertretung des Ausschussmitgliedes Daube), Dahlhoff, Flöing (ab TOP 1 öff. Teil in Vertretung des Ausschussmitgliedes Kaiser), Heuwinkel, Meisterernst, Nölle-Pier (in Vertretung des Ausschussmitgliedes Wiemer), Ohst, Reinecke, Rohe, Schröder, Schulte, Starb (in Vertretung des Ausschussmitgliedes Haggenmüller), Stehling und Stellmach (in Vertretung des Ausschussmitgliedes Weber)

### Von der Verwaltung:

Gemeindeamtsrat Rotering  
Fachbereichsleiter Hückelheim  
Fachbereichsleiterin Frau Grümme-Kuznik  
Gemeindeamtsrat Schlüter (bis TOP 7 öff. Teil)  
Verw.-FAngest. Frau Held  
als Schriftführerin

Bürgermeister TEIMANN eröffnet die Sitzung.

Er stellt fest, dass der Ausschuss form- und fristgerecht geladen und in beschlussfähiger Anzahl erschienen ist.

Der Antrag der SPD-Fraktion den Punkt 2) des nichtöffentlichen Teils in den öffentlichen Teil der Sitzung zu verlegen, wird mit

5 Ja-Stimmen,  
8 Nein-Stimmen und  
2 Stimmenthaltungen,

abgelehnt.

## Tagesordnung

### A. Öffentliche Sitzung

1. Bestimmung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
2. Bericht über nicht erledigte Beschlüsse
3. Bekanntgabe über- und außerplanmäßiger Ausgaben
4. Haushalt 2010; Dringlichkeitsliste für Investitionsmaßnahmen nach § 82 GO NRW  
hier: Genehmigung von Einzelmaßnahmen
5. Einführung der getrennten Gebühr für Schmutz- und Niederschlagswasser in der Gemeinde Welper  
hier: Weiteres Vorgehen sowie Erlass einer Zwölften Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Welper
6. Aufstellung eines Bebauungsplanes im Zentralort Welper  
- Bereich Landwehrkamp / Werler Straße -  
hier: Vorstellung des Bebauungsplanentwurfes für den ersten Bauabschnitt und die technische Ausführung
7. Errichtung eines Gewächshauses / Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Ostbusch“, Zentralort Welper  
hier: Antrag der Firma Rijk Zwaan Welper GmbH vom 23.12.2009
8. Wegebau in der Gemeinde Welper; Mittel aus dem Konjunkturprogramm II  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 13.01.2010
9. Regionale 2013  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 04.01.2010
10. Straßenbeleuchtung  
hier: Pilotstrecke Straßenleuchten mit LED-Technik

11. Erlass einer Satzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) über die Einbeziehung von Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Welver (Ergänzungssatzung)  
– Bereich zwischen den Hölzern –  
hier: 1. Ergebnis des Beteiligungsverfahrens  
2. Satzungsbeschluss
12. Errichtung einer zusätzlichen Zufahrt für das Grundstück Ahornstraße 35 im Zentralort Welver  
hier: Antrag des Anliegers vom 09.11.2009
13. Erlass einer Außenbereichssatzung gem. § 36 Abs. 6 BauGB im Bereich Kirchwelver - Beckumer Straße, östlich des Friedhofes -  
hier: 1. Ergebnis des Beteiligungsverfahrens  
2. Weitere Verfahrensweise
14. Teilübertragung der Sammelpflicht auf den Kreis Soest für Gewerbeabfälle
15. Denkmalschutz  
hier: Unterschutzstellung der Relikte der ehemaligen Reichsautobahn Hamm - Kassel „Strecke 77“
16. Anfragen / Mitteilungen

Es wird wie folgt **beraten und beschlossen**:

A. Öffentliche Sitzung

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Bestimmung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Niederschrift wird das Ausschussmitglied DAHLHOFF bestimmt.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Bericht über nicht erledigte Beschlüsse

Es liegen **k e i n e** nicht erledigten Beschlüsse vor.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Bekanntgabe über- und außerplanmäßiger Ausgaben

Es liegen **k e i n e** über- oder außerplanmäßigen Ausgaben vor.

Zu Tagesordnungspunkt 4:

Haushalt 2010; Dringlichkeitsliste für Investitionsmaßnahmen nach § 82 GO  
NRW  
hier: Genehmigung von Einzelmaßnahmen

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat mehrheitlich mit

12 Ja-Stimmen und  
4 Nein-Stimmen,

wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt, die im Sachverhalt aufgeführten Investitionen mit einem Gesamtvolumen von 13.100,00 € in die Dringlichkeitsliste 2010 aufzunehmen und entsprechende Haushaltsmittel hierfür bereitzustellen.

### Zu Tagesordnungspunkt 5:

Einführung der getrennten Gebühr für Schmutz- und Niederschlagswasser in der Gemeinde Welver

hier: Weiteres Vorgehen sowie Erlass einer Zwölften Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Welver

### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, die Punkte

1. Der Rat nimmt die Sachdarstellung der Verwaltung zu den Punkten 2 c) und 3) zur Kenntnis und stimmt der dargestellten Vorgehensweise bei der Ermittlung der Grundlagendaten und Bemessungsgrundlagen für die getrennte Entwässerungsgebühr zu

und

2. Der Rat beschließt die als Anlage beigefügte Zwölfte Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Welver.

zu beschließen.

Weiterhin empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Rat mit

9 Ja-Stimmen und  
7 Nein-Stimmen

folgenden Beschluss zu fassen:

3. Der Rat beschließt, die WTE Betriebsgesellschaft mbH, Gaensefurth 7-10, 39444 Hecklingen, nach ihrem Angebot vom 29.01.2010 mit dem Infomobileinsatz, der Öffentlichkeitsarbeit, der Begleitung einer Bürgerversammlung und der Abwicklung der Mahnschreiben im Rahmen der Projektabwicklung für die Einführung einer Niederschlagswassergebühr in der Gemeinde Welver bis zu einer brutto Angebotssumme von höchstens 7.000,00 € zu beauftragen.

### Zu Tagesordnungspunkt 6:

Aufstellung eines Bebauungsplanes im Zentralort Welver  
- Bereich Landwehrkamp / Werler Straße -

hier: Vorstellung des Bebauungsplanentwurfes für den ersten Bauabschnitt und die technische Ausführung

## **Beschluss:**

1. Auf Antrag der SPD-Fraktion empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Rat einstimmig, die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 26 „Landwehrkamp“ gem. § 1 Abs. 3 i.V.m. § 2 Abs. 1 BauGB auf der Grundlage des vorliegenden Vorentwurfes und die 28. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Welver zu beschließen. Die Bauleitplanverfahren werden gem. § 8 Abs. 3 Satz 1 BauGB im Parallelverfahren durchgeführt. Der räumliche Geltungsbereich liegt östlich der Werler Straße / nördlich der Straße Landwehrkamp und betrifft die Grundstücke der Gemarkung Meyerich, Flur 3, Flurstücke 378 und 379 mit einer Größe von 12.938 m<sup>2</sup>.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss billigt die beigefügte Planung und beauftragt die Verwaltung einstimmig, zusammen mit dem Antragsteller einen städtebaulichen Vertrag im Entwurf auszuarbeiten und dem Rat zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, mit dem Antragsteller einen städtebaulichen Vertrag zur Aufstellung eines Bebauungsplanes und die Realisierung der Entwässerungs- und Erschließungsanlagen für den ersten Bauabschnitt des geplanten Baugebietes in Welver-Meyerich auf der Grundlage der beigefügten Planung abzuschließen.

## **Zu Tagesordnungspunkt 7:**

Errichtung eines Gewächshauses / Änderung des Bebauungsplanes  
Nr. 10 „Ostbusch“, Zentralort Welver  
hier: Antrag der Firma Rijk Zwaan Welver GmbH vom 23.12.2009

## **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, den Bebauungsplan Nr. 10 „Ostbusch“ entsprechend des Antrages der Firma Rijk Zwaan vom 01.04.2010 in einem vereinfachten Änderungsverfahren gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 und § 13 BauGB zu ändern und die überbaubaren Flächen auf dem Firmengrundstück entsprechend zu überarbeiten. Die Verwaltung wird beauftragt, das Beteiligungsverfahren gem. § 13 BauGB nach Erstellung des Planentwurfes und der Begründung durchzuführen.

## **Zu Tagesordnungspunkt 8:**

Wegebau in der Gemeinde Welver; Mittel aus dem Konjunkturprogramm II  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 13.01.2010

Der im Laufe der Diskussion seitens der Grünen-Fraktion gestellte Antrag auf Abstimmung zu jeder einzelnen Maßnahme der Liste zum Konjunkturpaket II wird mit

1 Ja-Stimme und  
15 Nein-Stimmen

abgelehnt.

Sodann ergeht folgender

**Beschluss:**

1.) Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat mit

14 Ja-Stimmen und  
2 Nein-Stimmen

aus der Maßnahmenliste für den Bereich -Bildung- die Punkte lfd. Nr. 16 + 18 über das Konjunkturprogramm durchzuführen. Die Gegenfinanzierung bilden die Positionen lfd. Nr. 28 + 30. Der verbleibende Betrag i.H.v. 21.800,- €

2.) Zu der Maßnahmenliste für den Bereich -Infrastruktur- erfolgte folgende Beschlussempfehlung:

a) die Durchführung der lfd. Nr. 25 + 26 (siehe Vorlage) wurde mit

8 Ja-Stimmen und  
8 Nein-Stimmen

abgelehnt.

b) Verzicht der lfd. Nr. 26 (Unimog) zugunsten der lfd. 25 (Wegebau) wurde mit

7 Ja-Stimmen,  
8 Nein-Stimmen und  
1 Stimmenthaltung

abgelehnt.

Des Weiteren empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Rat einstimmig:

3.) Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt dem Rat einstimmig, im Wegebauprogramm die

lfd.-Nr. 13.2 Auf der Witteborg – Deckenverstärkung, 400 m,  
Baukosten: 23.400,00 €

nicht durchzuführen, dafür soll die Maßnahme  
lfd.-Nr. 4.4 Huer – Deckenverstärkung,  
Baukosten: 21.500,00 €

durchgeführt werden.

Zu Tagesordnungspunkt 9:

Regionale 2013  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 04.01.2010

**Beschluss:**

Der novellierte Antrag der SPD-Fraktion vom 04.01.2010

„Der Rat der Gemeinde Welver hat in seiner Sitzung vom 17.09.2008 den „Masterplan - Gemeindeentwicklung“ als Zukunftsprojekt für Welver einstimmig angenommen. Die Entwicklung Welvers soll darin umfassend beschrieben werden. Die Entwicklungschancen für Wohnen, Freizeit, Naherholung sowie für Gewerbe und Handel sollen ausgelotet, in ein Gesamtkonzept umgesetzt und verwirklicht werden.

Bestandteil des „Masterplans - Gemeindeentwicklung Welver“ muss das Ziel sein:

Welver wird fahrradfreundliche Gemeinde unserer Region

Welver mit seiner kulturellen Vielfalt und seinem gemeindlichen Wegenetz mit einer Länge von ca. 400 km muss die Möglichkeiten des Regionaleprojektes „Radnetz Südwestfalen“ nutzen und

DREHSCHEIBE  
zwischen den Regionen in Westfalen

werden. Daher beteiligt sich die Gemeinde an dem Projekt der Regionale

„Radnetz Südwestfalen“,

das schon mit einem Stern ausgezeichnet ist.“

wird mit

7 Ja-Stimmen und  
9 Nein-Stimmen,

abgelehnt.

Weiterhin empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Rat der Gemeinde Welver einstimmig, jeweils Mittel in Höhe von 1.000 € pro Förderjahr im Förderzeitraum von 2011 bis 2013 bei den Haushaltsplanberatungen zu berücksichtigen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Mittelbereitstellung mit der Kommunalaufsicht abzustimmen und daran anschließend die Umsetzung der Maßnahme zu begleiten.

#### Zu Tagesordnungspunkt 10:

Straßenbeleuchtung  
hier: Pilotstrecke Straßenleuchten mit LED-Technik

#### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, die Realisierung der Pilotstrecke für die Straßenbeleuchtung mit LED-Technik in dem Teilstück „Im Hagen“, von der Einmündung „Ladestraße“ bis zum Kreisel „Reiherstraße“ durch die RWE Rheinland Westfalen Netz AG zu veranlassen.

#### Zu Tagesordnungspunkt 11:

Erlass einer Satzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) über die Einbeziehung von Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Welper (Ergänzungssatzung)  
– Bereich zwischen den Hölzern –  
hier: 1. Ergebnis des Beteiligungsverfahrens  
2. Satzungsbeschluss

#### **Beschluss:**

1. Siehe beigefügte Einzelbeschlüsse!
2. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, die beigefügte „Satzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB über die Einbeziehung von Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Welper“ i.V.m. § 10 Abs. 1 BauGB zu beschließen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung durch öffentliche Bekanntmachung in Kraft zu setzen.

#### Zu Tagesordnungspunkt 12:

Errichtung einer zusätzlichen Zufahrt für das Grundstück Ahornstraße 35 im Zentralort Welper  
hier: Antrag des Anliegers vom 09.11.2009

#### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, den vorliegenden Beschlussvorschlag

„Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt dem Rat, die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Sport- und Freizeitzentrum“ entsprechend des vorliegenden Antrages auf Schaffung einer zusätzlichen Zufahrt für das Grundstück „Ahornstraße 35“ gem. § 1 Abs. 3 und Abs. 8 BauGB i.V.m. § 13 BauGB zu beschließen. Die

Verwaltung wird beauftragt einen Änderungsentwurf zu erstellen und das Beteiligungsverfahren durchzuführen. Mit dem Antragsteller ist eine vertragliche Kostenübernahmeerklärung hinsichtlich der durch die Baumaßnahme entstehenden Kosten abzuschließen.“

abzulehnen.

#### Zu Tagesordnungspunkt 13:

Erlas einer Außenbereichssatzung gem. § 36 Abs. 6 BauGB im Bereich Kirchwelter – Beckumer Straße, östlich des Friedhofes -

- hier: 1. Ergebnis des Beteiligungsverfahrens  
2. Weitere Verfahrensweise

#### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat unter Berücksichtigung des Ergebnisses der städtebaulichen Vorprüfung mit

10 Ja-Stimmen und  
6 Nein-Stimmen,

das Verfahren zur Aufstellung der Außenbereichssatzung „Beckumer Straße / östlich des Friedhofes“ nicht weiter zu verfolgen.

#### Zu Tagesordnungspunkt 14:

Teilübertragung der Sammelpflicht auf den Kreis Soest für Gewerbeabfälle

#### **Beschluss:**

1. Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt dem Rat mit

10 Ja-Stimmen und  
6 Nein-Stimmen,

vor, die Verwaltung zu beauftragen, mit dem Kreis Soest zum 01.07.2010 eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Teilübertragung von Sammel- und Beförderungspflichten für nicht über das gemeindliche Sammelsystem erfasste gewerbliche Abfälle abzuschließen.

2. Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt dem Rat mit

10 Ja-Stimmen und  
6 Nein-Stimmen,

vor, die aufgrund der genannten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung in die Abfallentsorgungssatzung der Gemeinde Welver eingearbeiteten Hinweise in

Form der Zweiten Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallwirtschaft in der Gemeinde Welper vom 02.06.2004 zu beschließen.

Zu Tagesordnungspunkt 15:

Denkmalschutz

hier: Unterschutzstellung der Relikte der ehemaligen Reichsautobahn Hamm - Kassel „Strecke 77“

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat auf **Antrag der SPD-Fraktion** in **namentlicher Abstimmung**

mit

8 Ja-Stimmen (Heuwinkel, Ohst, Reinecke, Rohe, Starb, Stehling, Stellmach, Teimann)

und

8 Nein-Stimmen (Brinkmann, Buschulte, Dahlhoff, Flöing, Meisterernst, Nölle-Pier, Schröder, Schulte)

die Unterschutzstellung der noch vorhandenen Verkehrsbauwerke der „**Strecke 77 Gemeinde Welper**“ abzulehnen.

Zu Tagesordnungspunkt 16:

Anfragen / Mitteilungen

**a) Anfragen**

BG-Ausschussmitglied MEISTERERNST fragt an, ob in dem Bereich „Ketziner Straße“ die vorgesehene Spielplatzfläche mit Spielgeräten durch die Gemeinde bestückt worden sei.

Bürgermeister TEIMANN führt hierzu aus, dass die Spielgeräte für diesen Spielplatz durch die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen angeschafft worden seien und dass die entsprechende Aufstellung der Geräte durch die Mitarbeiter des Bauhofes erfolgt sei.

Weitere Anfragen werden **n i c h t** gestellt.

## **b) Mitteilungen**

Fachbereichsleiter HÜCKELHEIM erläutert zu dem Baufortschritt des neu erstellten Kreisverkehrs in Welper, dass die Asphaltarbeiten abgeschlossen seien und in nächster Zeit die Bepflanzung durch die Mitarbeiter des Bauhofes vorgenommen werde. Für die Beleuchtung seien noch weitere Leitungsarbeiten notwendig. In diesem Zusammenhang würden hierfür drei Leuchten vor und drei Leuchten hinter dem Kreisverkehr für maximal zwei Tage abgeschaltet, so dass danach die neue Beleuchtung aufgestellt werden könne. Die Fahrbahnmarkierung werde im Anschluss erfolgen. Die Lieferung der Materialien für die Geländer- und Zaunanlage stehe derzeit noch aus.

Weitere Mitteilungen werden **n i c h t** gegeben.

- Teimann -  
Bürgermeister

- Dahlhoff -  
Ausschussmitglied

- Held -  
Schriftführerin